



Geistliche Musik: Zum ersten Advent spielt das Ensemble Junior Brass Gütersloh in der Abteikirche ein anspruchsvolles wie erhabenes Programm.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Adventliche Grüße aus der Abteikirche

■ **Marienfeld** (hn). Festlicher als mit den Klängen des Blechbläserensembles der Musikschule für den Kreis Gütersloh kann die Adventszeit wohl kaum beginnen. Aus dem Off erklingen am Sonntag zunächst erste Posaumentöne. Die jungen Musiker des „Junior Brass Gütersloh“ spielen mit den akustischen Möglichkeiten der Marienfelder

Abteikirche, ehe sie sich unter Leitung wie kräftiger Trompetenmithilfe von Eckhard Vincke ihren Zuhörern präsentieren. Er hat für den Auftritt ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, bei dem seine Eleven zeigen, auf welchem Niveau sie sich bereits bewegen. Da mag vielleicht der letzte Ton noch nicht so routiniert passen, doch

die Inbrunst und der Ehrgeiz, sich diesen Herausforderungen zu stellen, sind spürbar. Die Variationen unter der Überschrift „Nun komm der Heiden Heiland“ offerieren ein erstaunlich vielfältiges Repertoire. Zwischen Choral-fughette und Bläserstrophe von Johann Sebastian Bach erklingt Mechior Franck. Auch wenn sich die etwa 120

Zuhörer bei den Gesangspassagen und der Orgelbegleitung durch Andreas Müller bedeckt halten, so kommt doch vorweihnachtliche Stimmung auf, ehe die Musik mit den Choralimprovisationen über „Tochter Zion“ und der Suite für Bläser und Orgel von Wolfgang Merkes in der Moderne ankommen. Ein Genuss für die Ohren und die Seele.